

Fotomontage: Free21, CC-BY-ND-NC 4.0



Eine erschreckende Zukunft: Die Post-Covid-Welt

Das Weltwirtschaftsforum (WEF) hat im Oktober 2020 ein so genanntes Weißbuch mit dem Titel „Resetting the Future of Work Agenda – in a Post-Covid World“ veröffentlicht. [1] Dieses 31-seitige Dokument liest sich wie eine Blaupause über die „Ausführung“ – denn eine Ausführung (oder Implementierung) wäre „Covid-19 – The Great Reset“ (Juli 2020), von Klaus Schwab, Gründer und CEO (seit der Gründung des WEF im Jahre 1974) und seinem Mitarbeiter Thierry Malleret.

von Peter König

Autor: Peter König

Peter Koenig ist Wirtschaftswissenschaftler, geopolitischer Analyst und Experte für Umwelt und Wasserressourcen. Er arbeitete über 30 Jahre mit der Weltbank und der WHO zusammen, hält Vorlesungen an Universitäten in den USA, Europa und Südamerika und ist wissenschaftlicher Mitarbeiter des Zentrums für Globalisierungsforschung.



Er veröffentlicht regelmäßig in Online-Publikationen wie Global Research, ICH, New Eastern Outlook (NEO) und schrieb das Buch „Implosion – Ein Wirtschaftsthiller über Krieg, Umweltzerstörung und Unternehmengier“ – eine auf Fakten und 30 Jahren Weltbankerfahrung basierende Fiktion. Er ist auch Mitautor von „The World Order and Revolution! – Essays aus der Résistance“.

Dieser Text wurde zuerst am 11.11.2020 auf <https://www.globalresearch.ca> unter der URL <https://www.globalresearch.ca/world-economic-forum-step-two-resetting-future-work-agenda-after-great-reset/5729175> veröffentlicht. Lizenz: Peter König

Sie nennen „Resetting the Future“ ein Weißbuch, was bedeutet, dass es nicht ganz die endgültige Version ist. Es ist eine Art Entwurf, ein Versuchsballon, um die Reaktionen der Menschen zu messen. Es liest sich in der Tat wie ein Henkersmärchen. Viele Menschen lesen es vielleicht nicht – haben kein Bewusstsein von seiner Existenz. Wenn sie es täten, würden sie zu den Waffen greifen und gegen diese neueste totalitäre Blaupause kämpfen, die der Welt vom WEF angeboten wird.

Sie verheißt rund 80% und mehr der (überlebenden) Bevölkerung eine schreckliche Zukunft. George Orwells „1984“ liest sich wie eine gutartige Fantasie, verglichen mit dem, was der WEF für die Menschheit im Sinn hat.

Der Zeitrahmen beträgt zehn Jahre – bis 2030 soll die UN-Agenda 2021-2030 umgesetzt werden.

Geplante Geschäftsmaßnahmen als Antwort auf COVID-19:

- Eine Beschleunigung der digitalisierten Arbeitsprozesse, die zu 84% als digitale oder virtuelle Videokonferenzen ausgeführt werden sollen.
- Für etwa 83% der Menschen ist geplant, aus der Ferne zu arbeiten – d.h. keine Interaktion zwischen Kollegen mehr – absolute soziale Distanzierung,
- Trennung der Menschheit vom menschlichen Kontakt.
- Etwa 50% aller Aufgaben sollen automatisiert werden – mit anderen Worten, der menschliche Input wird drastisch reduziert, auch bei der Fernarbeit.
- Beschleunigung der Digitalisierung der Höherqualifizierung/Umschulung (z.B. Anbieter von Bildungstechnologie)
- 42% der Höherqualifizierung oder der Ausbildung für neue Fähigkeiten werden digitalisiert werden, mit anderen

Worten, kein menschlicher Kontakt – alles erfolgt am Computer, künstliche Intelligenz (KI) und Algorithmen herrschen vor.

- Beschleunigung der Umsetzung von Programmen zur Höherqualifizierung/Um-
schulung
- 35% der Fertigkeiten sollen „umgeschult“
werden, d.h. bestehende Fertigkeiten sol-
len aufgegeben, für nicht mehr vorhanden
erklärt werden.
- Beschleunigung laufender organisatori-
scher Transformationen (z.B. Umstruk-
turierung)
- 34% der derzeitigen Organisationsstruk-
turen sollen „umstrukturiert“, d.h. beste-
hende Organisationsstrukturen werden
für veraltet erklärt werden, um Platz für
neue Organisationsrahmen zu schaffen
– also für digitale Strukturen, die eine
größtmögliche Kontrolle über alle Akti-
vitäten bieten.
- Vorübergehende Neuzuweisung von Ar-
beitnehmern für verschiedene Aufgaben,
was voraussichtlich 30% der Belegschaft
betreffen wird. Das bedeutet auch völ-
lig andere Lohnskalen und in der Folge
höchstwahrscheinlich nicht lebensfähige
Löhne, wodurch das ebenfalls geplante
„universelle Grundgehalt“ oder „Grund-
einkommen“ – ein Lohn, mit dem man
kaum überleben kann – ein offensichtliches
Bedürfnis wäre. Aber es würde sie
völlig abhängig vom System machen –
einem digitalen System, bei dem sie kei-
nerlei Kontrolle haben.
- Vorübergehender Personalabbau – davon
sind voraussichtlich 28% der Bevölkerung
betroffen. Es handelt sich um eine zusätz-
liche Arbeitslosenzahl, die verschleiert
wird, da die „vorübergehende“ Arbeits-
losigkeit nie wieder zu Vollzeitbeschäf-
tigung zurückkehren wird.
- Dauerhafter Personalabbau – 13% dauer-
haft reduzierte Arbeitskräfte.
- Vorübergehende Erhöhung des Personal-
bestands von 5%. Es gibt keinen Hinweis
darauf, um welche Art von Arbeitskräf-
ten es sich handelt – wahrscheinlich un-
gelernte Arbeitskräfte, die früher oder
später auch durch Automatisierung, durch
KI und Robotisierung des Arbeitsplatzes
ersetzt werden.
- Keine Umsetzung spezifischer Maßnah-
men von 4% – bedeutet das, dass nur 4%
von den durch Algorithmus und KI ge-

lenkten neuen Arbeitsplätzen unangetas-
tet bleiben? – So klein und unbedeutend
die Zahl auch ist, sie klingt wie „Wunsch-
denken“, das nie erreicht werden wird.

- Ständige Erhöhung des Personalbestands
von nur 1% - dies wird als „ständige Er-
höhung des Personalbestands“ prognosti-
ziert. Das ist natürlich nicht einmal Kos-
metik. Es ist ein Witz.

Das ist es, was vorgeschlagen wird, näm-
lich der konkrete Prozess der Umsetzung
des „Großen Reset“.

Der „Great Reset“ sieht auch ein Kredit-
system vor, bei dem alle persönlichen Schul-
den „erlassen“ würden – gegen Aushändi-
gung aller persönlichen Vermögenswerte an
ein Verwaltungsorgan oder eine Agentur.
Das könnte möglicherweise der IWF sein.

Sie, werte/r Leser/in, würden also nichts
besitzen – und glücklich sein. Denn für all
Ihre Bedürfnisse wird gesorgt sein. Auch
sollte es Ihnen nicht in den Sinn kommen,
mit dem System nicht einverstanden zu
sein, denn bis dahin soll jeder von Ihnen
geimpft und mit einem Nano-Chip verse-
hen worden sein – so dass mit 5G und bald
auch mit 6G Ihre Gedanken gelesen und
beeinflusst werden können.

Bitte nennen Sie das nicht eine Ver-
schwörungstheorie. Es ist ein Weißbuch,
ein „maßgeblicher Bericht“ des WEF.

Die DARPA – Defense Advanced Re-
search Projects Agency ist Teil des Penta-
gons – und hat diese Technologie vor Jah-
ren entwickelt. Es ist nur eine Frage der
Zeit, wann sie implementiert wird. Und sie
wird umgesetzt, wenn wir, das Volk, nicht
protestieren. Massiver ziviler Ungehorsam
ist an der Tagesordnung – und das besser
früher als später. Je länger wir mit Taten
warten, desto mehr schlafwandeln wir in
diese absolute menschliche Katastrophe.
Soziale und menschliche Beziehungen wer-
den ausgehöhlt.

Dieser neuartige „totalitäre“ WEF-An-
satz für die Menschheit – zur Kontrolle der
Menschheit – hat mehrere Vorteile:

- Wir, das Volk, können nicht rebellieren,
wir haben keinen Zusammenhalt mehr
untereinander.
- Wir, das Volk, werden gegeneinander aus-
gespielt – und es gibt eine absolute digita-
le Kontrolle über die Menschheit – ausge-
führt von einer kleinen Superelite.

- Wir haben keinen Zugang zu dieser di-
gitalen Kontrolle – sie liegt weit außer-
halb unserer Reichweite.

Die Idee ist, dass wir allmählich in sie hi-
neinwachsen werden – diejenigen von uns,
die überleben können. Innerhalb einer Ge-
neration wird sie voraussichtlich zur Neu-
en Normalität werden. Der „Überlebens-
winkel“ ist ein Aspekt, der weder in „The
Great Reset“ noch im „Implementation
Guide“, d.h. im Weißbuch „Resetting the
Future of Work Agenda – in a Post-Covid
World“, direkt erwähnt wird.

Bill Gates, die Rockefeller, Kissinger
et al. haben nie einen Hehl aus ihrer
Meinung gemacht, dass die Welt überbe-
völkert sei und die Zahl der Menschen
buchstäblich reduziert werden muss. Wir
haben es mit Eugenikern zu tun. Eine
perfekte Methode zur Reduzierung der
Weltbevölkerung sind die von Bill Gates
initiierten und von der WHO unterstütz-
ten Impfprogramme. Skandale solcher
katastrophalen Impfprogramme, die zum
Tod von Kindern führten, wurden in In-
dien (in den 1990er Jahren), Kenia (2014
und danach) und anderen Teilen der Welt
registriert.

Siehe auch einen sehr aufschlussrei-
chen TedTalk von Bill Gates vom Feb-
ruar 2010 mit dem Titel „Innovating to
Zero“, etwa zu der Zeit, als der „Rocke-
feller-Bericht 2010“ herausgegeben wur-
de – genau der Bericht, der uns bisher
das „Lock Step Scenario“ geliefert hat
– und in diesem leben wir jetzt. Kaum
dagegen protestierend, wurde die ganze
Welt – 193 UNO-Mitgliedsländer – dazu
genötigt oder gekauft, diese elende Men-
schenrechtsverletzung im globalen Maß-
stab zu betreiben.

Was beide Berichte – „The Great Re-
set“ und die „Resetting the Future of
Work Agenda“ – nicht erwähnen, ist, wer
diese drakonischen neuen Regeln durch-
setzen wird. Es sind angeblich dieselben
Kräfte, die jetzt für die Kriegsführung in
den Städten und für die Unterdrückung
von Aufständen und sozialen Unruhen
ausgebildet werden – es sind die Polizei
und das Militär.

Ein Teil unserer „People’s Organisati-
on of Civil Disobedience“ wird sich mit
der Frage befassen, wie man sich auf die
Polizei und das Militär konzentrieren und
mit ihnen sprechen, sie aufklären und da-

rüber informieren kann, wofür sie von dieser kleinen Elite eingesetzt werden - und dass sie am Ende auch nur Menschen sind, wie wir alle. Deshalb sollten sie sich besser für die Verteidigung des Volkes, der Menschheit, einsetzen. Dasselbe muss auch für Lehrer und medizinisches Personal getan werden – sie müssen die nötigen Informationen bekommen, die uneingeschränkte Wahrheit.

Das ist die Herausforderung. Wenn wir Erfolg haben, ist das Spiel vorbei. Aber es ist ein langer Weg.

Medien-Desinformation ist brutal und mächtig, und es ist für „uns“ schwierig, ihr zu widersprechen, ohne ein beträchtliches Budget für Gegenpropaganda zu haben sowie als eine Gruppe von Menschen, die immer mehr durch die Medien selbst gespalten wird. Das obligatorische Tragen von Masken und die soziale Distanzierung hat uns bereits zu Feinden

dessen gemacht, was wir früher waren – Kollegen, Freunde – sogar innerhalb der Familien.

Genau dieses Diktat hat es geschafft, Risse, Spaltungen und Zwietracht in unseren Gesellschaften zu schaffen.

Wir sollten keine Angst haben, sondern die „Resetting the Future of Work Agenda“ und „The Great Reset“ buchstäblich in Stücke schreddern – mit einer menschlichen Alternative, die Organisationen wie das WEF und kooptierte UN-Agenturen wie die WHO, UNICEF, WTO, die Weltbank, den IWF – und vielleicht sogar das gesamte UN-System – abschaffen würde. Die politischen und wirtschaftlichen Führer, die hinter diesem Projekt stehen, müssen damit konfrontiert werden. Die grundlegenden Prinzipien des Völkerrechts, einschließlich des Nürnberger Rechts, müssen angewandt werden.

Quellen:

[1] Weltwirtschaftsforum, „Resetting the Future of Work Agenda: Disruption and Renewal in a Post-COVID World“, WEF 10/ 2020 <https://axelkra.us/wp-content/uploads/2020/11/WEF_NES_Resetting_FOW_Agenda_2020.pdf>